

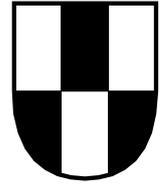


Freiwillige Feuerwehr AISTERSHEIM

Gemeinde Aistersheim, Pol. Bez. Grieskirchen, Oö.

e-mail: 04202@gr.ooelfv.at

Homepage: www.ff-aistersheim.at



Aistersheim, am 1. März 2014

Tätigkeitsbericht

für das **Jahr 2013**

- 10.01.: Allgemeine Übung – Technische Geräte: Alle technischen Geräte die uns zum Bewältigen der Einsätze zur Verfügung stehen wurden verwendet. Von der Kettensäge bis zum Hochleistungslüfter wurde der richtige Umgang mit allen Geräten geübt. 17 Teilnehmer; Dauer: 1 Stunde
- 16.01: Abschnitts-Atemschutzübung (in Aistersheim): 9 Teilnehmer; Dauer: 3 Stunden
- 22.01.: Allgemeine Übung – Brandschutzpläne: Das richtige Lesen von Brandschutzplänen wurde erklärt und die Brandschutzpläne der Objekt von Aistersheim wurden durchgenommen. 15 Teilnehmer; Dauer: 1 Stunde
- 31.01.: Abschnitts-Feuerwehrtagung des Abschnittes Haag im Gasthaus Mittendorfer in Haag/Hr.
- 02.02.: Um 09:50 fuhren wir nach Himmelreich zu einem technischen Einsatz aus. Ein Kanal war verstopft und musste mit der Kanalratte freigespült werden. 3 Mann waren mit TLF 1,5 Stunden im Einsatz.
- 05.02.: Kegelaabend im Gasthaus Scherzl in Haag am Hausruck.
- 06.02.: Abschnitts-Funkübung (in Weibern): 3 Teilnehmer; Dauer: 1,5 Stunden
- 16.02.: Vollversammlung der FF Aistersheim im Gasthaus Geßwagner in Aistersheim.

Nach einem gemütlichem Essen und der Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten HBI Schwarzgruber Roman erfolgte das Totengedenken für die verstorbenen Kameraden. Anschließend trugen der Schriftführer AW Kaltseis Christoph, der Gerätewart AW Rader Bernhard und der Kassenwart AW Aschl Klaus ihre Jahresberichte vor.

Danach erfolgen die Beförderungen und Auszeichnungen:

- zum **Löschmeister (LM)**: HFM Spicker Christoph
- zum **Oberlöschmeister (OLM)**: LM Kaltseis Christoph (*als Schriftführer derzeit AW*)
LM Rader Patrick
- zum **Hauptlöschmeister (HLM)**: OLM Rader Bernhard (*als Gerätewart derzeit AW*)
- zum **Brandmeister (BM)**: HLM Prähofer Günther

Dienstmedaille für langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

- für **25-jährige** Tätigkeit: HFM Salfinger Gerhard
HFM Strasser Martin
- für **40-jährige** Tätigkeit: E-HBI Schwarzgruber Franz sen.
E-AW Salfinger Herbert
HFM Höftberger Gottfried
HFM Kaser Alois
HFM Kreupl Walter
HFM Raab Franz
HFM Dir. OSR Simmer Herbert
FM Baldinger Franz
FM Wiesinger Hubert
- für **50-jährige** Tätigkeit: LM Sickinger Johann
HFM Aschl Josef
- für **60-jährige** Tätigkeit: HFM Leeb Franz

Im Anschluss an die Beförderungen und Auszeichnungen erfolgte ein Referat von **AFK Riedl Josef** welcher die Anwesenden über Neuerungen im Feuerwehrwesen in Kenntnis setzte.

Bürgermeister Riener bedankte sich für das Geleistete im abgelaufenen Jahr gratulierte den Geehrten und Ausgezeichneten recht herzlich. Abschließend äußerte er den Wunsch, dass der Zusammenhalt in der Feuerwehr weiter bestehen möge.

Musikobmann Sickinger Wolfgang bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Kdt. Schwarzgruber sichert ihm die größtmögliche Mithilfe seitens der Feuerwehr auch für die Zukunft zu.

Nach der Vollversammlung fand noch die Wahl des neuen Feuerwehrkommandos statt:

Wahlleiter Bürgermeister Riener Rudolf mit den 3 Beisitzern Geßwagner Thomas, Dir. OSR Simmer Herbert und Sickinger Wolfgang führten die Wahl gemäß den Richtlinien durch.

Zum Kommandanten stellte sich erneut HBI Schwarzgruber Roman.

Zum Kommandant-Stellvertreter stellte sich erneut OBI Geßwagner Franz.

Zum Kassaführer stellte sich erneut AW Aschl Klaus.

Zum Schriftführer stellte sich erneut AW Kaltseis Christoph.

Zu keiner der 4 Funktionen stellten sich Gegenkandidaten zur Wahl.

Es waren 46 Wahlberechtigte Mitglieder des Aktivstandes und der Reserve anwesend.

<u>Wahlergebnis:</u>	Kommandant: HBI Schwarzgruber Roman	erhielt 44 Stimmen
	Kommandant-Stellvertreter: OBI Geßwagner Franz	erhielt 40 Stimmen
	Kassaführer: AW Aschl Klaus	erhielt 45 Stimmen
	Schriftführer: AW Kaltseis Christoph	erhielt 43 Stimmen

Zum erweiterten Kommando wurden ernannt:

Zum Zugskommandant: BI Geßwagner Hubert*

Zum Lotsenkommandant: BI Roider Andreas*

Zum Gerätewart: HFM Strasser Martin

Zum Jugendbetreuer: HBM Spicker Hubert*

Zum Gruppenkommandant TLF: HBM Prähofer Stefan*

Zum Gruppenkommandant LF: HBM Schwarzgruber Franz*

Zum Atemschutzwart: HBM Höftberger Hermann*

Zum Bewerbungsgruppenleiter: HFM Geßwagner Thomas

(* diese Funktion war auch in der vergangenen Periode von diesem Kameraden ausgeübt worden)

Nach dem offiziellen Teil fand der Abend noch einen gemütlichen Ausklang.

- 18.02.: Um 15:00 wurde der Löschteich in Edt ausgebaggert. 3 Mann waren mit TLF 1 Stunde im Einsatz.
Um 16:15 wurden wir auf den Parkplatz der Autobahnraststation zu einem Wassertransport gerufen. 1 Mann mit TLF erledigte diesen Einsatz in einer halben Stunde.
- 22.02.: Um 17:10 fuhren wir nach Kottlingaistersheim zu einem technischen Einsatz aus. Ein Kanal war verstopft und musste mit der Kanalratte freigespült werden. 2 Mann waren mit TLF 1,5 Stunden im Einsatz.
Um 18:30 wurden wir zu einer kuriosen Fahrzeugbergung zu Fam. Kaltseis alarmiert. Eine Schneefräse war ein den zugefrorenen Schwimmteich gestürzt und musste geborgen werden. 5 Mann waren mit LF 1 Stunde im Einsatz.
- 23.02.: Um 13:30 fuhren wir nach Haidenheim zu einem technischen Einsatz aus. Der Teichabfluss war verstopft und musste mit der Kanalratte freigespült werden. 2 Mann waren mit TLF 1,5 Stunden im Einsatz.
- 26.02.: Fahrzeugpflege und Wartung: 14 Mann führten die Reinigung und Wartung aller Fahrzeuge sowie der Gerätschaften durch.
- 12.03.: Allgemeine Übung – Wasserführende Armaturen: Nach einer theoretischen Erklärung der unterschiedlichen Wasserführende Armaturen wurde das Grundwissen auch in der Praxis aufgefrischt. 15 Teilnehmer; Dauer: 1,5 Stunden
- 13.03.: Abschnitts-Atemschutzübung (in Hörbach): 3 Teilnehmer; Dauer: 3 Stunden
- 16.03.: Wissenstest der Feuerwehrjugend in der Hauptschule in Waizenkirchen. Die Jungfeuerwehrmänner Höftberger Thomas, Nöhammer Florian, Riener David und Zauner Marcel legen das Abzeichen in Silber, die Jungfeuerwehrmänner Riener Tobias und Wiesinger Michael in Gold ab.
- 18.03.: Kommandositzung bei Kamerad AW Aschl Klaus.
- 20.03.: Bezirks-Feuerwehrtagung in der Manglbürg in Grieskirchen.
- 03.04.: Abschnitts-Funkübung (in Affnang): 3 Teilnehmer; Dauer: 2 Stunden

05. - 07.04.: An diesem Wochenende veranstaltete die Musikkapelle Aistersheim wieder das traditionelle Aistersheimer Hallenfest. Wie üblich arbeiteten wir sehr gut zusammen und unterstützen sie indem wir den Lotsendienst stellten.
- 17.04.: Kanalreinigung mit Kanalratte in Aistersheim 99. 2 Mann waren mit TLF 3,5 Stunden im Einsatz.
- 23.04.: Allgemeine Übung – Kartenkunde / UTM REF: Primär ging es um Grundlagen und Verstehen des neuen Kartenlayoutes. Hintergrund ist die Umstellung des Kartenmaterials auf das neue UTM Format welches auch international verwendet wird. Dadurch wird ein ortübergreifender Einsatz erheblich erleichtert. 14 Teilnehmer; Dauer: 1 Stunde
- 26.04.: Ausrückung zur Segnung des neuen Löschfahrzeuges der FF Weeg.
- 27.04.: Allgemeine Übung – Technische Übung mit Jugend: 8 Kameraden und 7 Jugendliche der Feuerwehrjugend konnten ihr Wissen in Umgang mit dem hydraulischen Bergegerät sowie dem Hebekissen erweitern. Nach kurzer Belehrung wurden am Parkplatz unterhalb des Feuerwehrhauses 2 Gruppen gebildet. 2 PKW sowie unser LF wurden verwendet um hier ein situationsgerechtes Szenario zu simulieren. Dauer: 3 Stunden
- 29.04.: Die Straße im Petersgraben musste nach einem Muren Abgang gereinigt werden. 1 Mann konnte dies mit TLF in einer halben Stunde erledigen.
- 03.05.: Ausrückung anlässlich der Florianimesse in Aistersheim
- 04.05.: Brandsicherheitswache beim Watergate Clubbing. 4 Mann waren mit KDOF 7 Stunden im Einsatz.
- 05.05.: Um 12:46 wurden wir nach Hofkirchen alarmiert. Eine ältere Dame war vermisst und konnte den ganzen Tag über nicht gefunden werden. Neben den Feuerwehren Hofkirchen und Aistersheim wurden auch noch die Feuerwehren St. Georgen und Weibern sowie die Polizei und die Rettungshundestaffel alarmiert. Insgesamt waren etwa 120 Personen an dieser Suchaktion im gesamten Gemeindegebiet von Hofkirchen beteiligt. Gegen 19:00 wurde die Suche eingestellt. Wie sich später herausstellte wurde die Dame in Bad Schallerbach unversehrt aufgefunden. Unsere Wehr war mit 16 Mann, KDOF und TLF 7 Stunden im Einsatz.
- 07.05.: Allgemeine Übung – Schaum: Das richtige Vorgehen beim Löschen mit Schaum wurde erklärt und der Umgang mit dem entsprechenden Geräten geübt. 18 Teilnehmer; Dauer: 1 Stunde
- 08.05.: Funk-Sternfahrt (in Pram): 3 Teilnehmer; Dauer: 2 Stunden
- 10.05.: Ausrückung zur 100-Jahr Feier der FF Affnang.
- 11.05.: Gefährliche Stoffe Übung (in Weibern): Mit Unterstützung des GSF der FF Wels sowie deren DEKO Container wurde eine Großübung inszeniert bei der Schutzkleidung der Schutzstufe 3 getragen werden musste um das Gefahrengut zu bergen. 4 Teilnehmer; Dauer: 5 Stunden
- 16.05.: Um 14:30 fuhren wir zum Wasserschloss zu einem technischen Einsatz aus. Ein Kanal war verstopft und musste mit der Kanalratte freigespült werden. 1 Mann war mit TLF 1 Stunde im Einsatz.
- 17.05.: Ausrückung zur 125-Jahr Feier mit Fahrzeugsegnung des neuen LFB-A1 der FF Hofkirchen.
- 18.05.: Jugend-Bewerb in Schönering (Bezirk Linz-Land) – Die Jugendgruppe Aistersheim erreicht in Bronze Rang 23 und in Silber Rang 16 (Gästewertung).
- 20.05.: Jugend-Bewerb in St. Veit im Mühlkreis (Abschnitt Neufelden) – Die Jugendgruppe Aistersheim erreicht in Bronze Rang 9 und in Silber Rang 12 (Gästewertung).
- 21.05.: Um 13:00 fuhren wir nach Viertelbach zu einem technischen Einsatz aus. Ein Kanal war verstopft und musste mit der Kanalratte freigespült werden. 1 Mann war mit TLF 1 Stunde im Einsatz.
Um 14:30 wurde in Thalheim ebenfalls eine Kanalverstopfung mit der Kanalratte behoben. 1 Mann war mit TLF 1,5 Stunden im Einsatz.
Allgemeine Übung – Maschinistenschulung: Grundwissen zum Betrieb der Tragkraftspritze und den anderen Wasserführenden Armaturen wurden aufgefrischt bzw. weitergegeben. 18 Teilnehmer; Dauer: 1 Stunde
- 01.06.: Abschnittsbewerb in Hörbach – Die Bewerbungsgruppe Aistersheim erreicht in Bronze Rang 3 und in Silber Rang 2.
Jugend-Abschnittsbewerb in Hörbach – Die Jugendgruppe Aistersheim erreicht in Bronze Rang 2 und in Silber Rang 3.
- 04.06.: Die anhaltenden Regenfälle der letzten Tage haben den Inn über die Ufer treten lassen und die Städte und Gemeinden an seinen Ufern überflutet. Die Feuerwehren des Bezirkes Grieskirchen unterstützten mit einem FuB-Zug die Schäringer Kameraden bei den Aufräumarbeiten. Denn als sich das Wasser wieder zurückzog zeigten sich erst die Verwüstung und die Schäden die durch Wasser und Schlamm verursacht wurden. Um 05:00 wurden wir alarmiert um dann gemeinsam mit den anderen Feuerwehren des Bezirkes nach Schärding zu fahren. Uns wurde das Hotel *Haus Maria Wagner* zugeteilt. Das untere Stockwerk war bis an die Decke mit Schlamm gefüllt und musste gereinigt werden. 7 Mann waren mit TLF bis 23:15 über 18 Stunden im Einsatz.

- 04.06.: Allgemeine Übung – Personenrettung: Bei dieser Übung ging es darum eine vermisste Person im obersten Stock zu finden und zu retten, wobei das Stockwerk stark verraucht war. Mit schwerem Atemschutz, C-Rohr und Hochleistungslüfter ging es in den 2. Stock hinauf. Zuerst wurde der Lüfter in Stellung gebracht und anschließend bei freier Sicht die vermisste Person gesucht. Unter Zuhilfenahme unserer Rettungstrage wurde der Verletzte schonend gerettet. 17 Teilnehmer; Dauer: 2 Stunden
- 07.06.: Anstelle des traditionellen Feuerwehrschitages fuhren wir in diesem Jahr zum Fußball EM-Qualifikationsspiel Österreich gegen Schweden nach Wien. Nach einem Besuch im Prater sorgen wir im ausverkauften Praterstadion für eine Bombenstimmung und durften einen Sieg unserer Mannschaft feiern.
- 08.06.: Jugend-Bewerb in Steinhaus bei Wels (Bezirk Wels-Land) – Die Jugendgruppe Aistersheim erreicht in Bronze Rang 6 und in Silber Rang 3 (Gästewertung).
Bewerb in St. Georgen bei Grieskirchen (Abschnitt Grieskirchen) – Die Bewerbungsgruppe Aistersheim erreicht in Bronze Rang 18 und in Silber Rang 15 (Gästewertung).
Jugend-Bewerb in St. Georgen bei Grieskirchen (Abschnitt Grieskirchen) – Die Jugendgruppe Aistersheim erreicht in Bronze Rang 7 und in Silber Rang 9 (Gästewertung).
- 09.06.: Ausrückung zur 125-Jahr Feier der FF St. Georgen.
- 10.06.: Reinigen der vermuten Straßen in Thalheim und Rakesing. 1 Mann war mir TLF 3 Stunden im Einsatz.
- 11.06.: Reinigen der vermuten Straßen in Pöttenham und Viertelbach. 1 Mann war mir TLF 3 Stunden im Einsatz.
- 14.06.: Sonnwendfeuer in der Haid: Auch dieses Jahr kamen wieder Jung und Alt zum traditionellen Sonnwendfeuer. Der Einladung sind dank Schönwetter zahlreiche Besucher gefolgt. Wie schon in den letzten Jahren wurde die Festlichkeit beim alten Ziegelhaus abgehalten und auch ein beheiztes Festzelt aufgebaut. Die Bar im „Hanslhaus“ war wieder gut besucht.
- 15.06.: Ausrückung zur Fahrzeugsegnung des neuen KLF der FF Geboltskirchen.
- 18.06.: Allgemeine Übung – Alarmstufe 2: Übungsannahme war ein Brand bei der Fa. Höftberger. Wie bei einem derartigen Großbrand üblich alarmierten wir zusätzlich die Feuerwehren Meggenhofen, Höft, und Weibern um gemeinsam den Einsatzablauf durchzuspielen. Während die Atemschutztruppe mit dem Innenangriff und dem Retten von Vermissten Personen betraut waren, erledigten die anderen die Wasserversorgung und übernahmen den Außenangriff. 16 Mann unserer Wehr nahmen an dieser Übung teil die 2,5 Stunden dauerte.
- 22.06.: FM Kaltseis Stefan absolviert auf Bezirksebene den Maschinisten-Grundausbildungs-Lehrgang.
- 29.06.: Jugend-Bezirksbewerb in Natternbach – Die Jugendgruppe Aistersheim erreicht in Bronze Rang 3 und in Silber Rang 9.
- 02.07.: Feuerwehrhauspflege und Wartung: 12 Mann führten Wartungs- und Reinigungsarbeiten im Feuerwehrhaus durch. Dauer: 2 Stunden
- 05.07.: Landesbewerb in Rohrbach – Die Bewerbungsgruppe Aistersheim erreichte in Bronze Platz 77 von 301 und in Silber Platz 73 von 223.
Jugend-Landesbewerb in Rohrbach – Die Jugendgruppe Aistersheim erreichte in Bronze Platz 36 von 320 und in Silber Platz 135 von 291.
Die Jungfeuerwehrmänner Nöhammer Mathias und Zauner Marcel legten das *FjLA in Bronze*, die Jungfeuerwehrmänner Höftberger Thomas, Nöhammer Florian und Zeller Jonas legten das *FjLA in Silber* ab.
- 09.07.: Entfernung eines Wespennestes in Kottingaistersheim. 3 Mann waren mit TLF knapp 2 Stunden im Einsatz.
25. - 28.07.: Jugendlager in Peuerbach: Hunderte Jungfeuerwehrmitglieder sind jedes Jahr mit viel Eifer und Spaß dabei, wenn sich 3 Tage lang alles rund um die Feuerwehrjugend dreht. Auch unsere Jugendgruppe und 2 Betreuer waren vertreten.
- 29.07.: Beim Wasserschloss war ein Kanal war verstopft und musste mit der Kanalratte freigespült werden. 1 Mann war mit TLF 1 Stunde im Einsatz.
- 30.07.: In Himmelreich war ein Kanal war verstopft und musste mit der Kanalratte freigespült werden. 2 Mann war mit TLF 0,5 Stunden im Einsatz.
- 03.08.: Es war ein sehr heißer Tag an dem wir auch heuer wieder das Kinderferienprogramm durchführen durften. Über 30 Kids konnten sich begeistern diesen Nachmittag mit der FF Aistersheim zu verbringen. Im 4 verschiedenen Stationen (Verkehrsunfall, Atemschutz/persönliche Schutzausrüstung, Brandeinsatz, Feuerwehrfahrzeuge) wurde versucht den Kindern auf spielerische Weise das Feuerwehrwesen näherzubringen. Im Anschluss gab es noch Bratwürstel und Limo. Höhepunkt des Tages war aber wie immer die abschließende Schaum-Party.
- 05.08.: Reinigen der Kanalschächte in Himmelreich. 1 Mann war mit TLF 1 Stunde im Einsatz.

- 14.08.: Spülen der Dränagen in Kottingaistersheim. 2 Mann war mit TLF 2,5 Stunden im Einsatz.
Brandsicherheitswache beim Watergate Clubbing. 4 Mann waren mit KDOF 7 Stunden im Einsatz.
- 16.08.: Entfernung von 3 Wespennestern in Augassen, Mühlberg und Edt. 2 Mann waren mit TLF knapp 2 Stunden im Einsatz.
- 17.08.: Unser S4 (HBM Prähofer Stefan) lädt zur traditionellen S4 Grillerei im Feuerwehrhaus ein. Alle aktiven Übungsteilnehmer inkl. Begleitung genießen den Sommer bei Steckerlfisch und gegrillten Steaks.
- 18.08.: Jungfeuerwehrmann Mayr Dominic tritt als Probefeuwehrmann in den Aktivstand über.
- 24.08.: Abschnittsübung in Weibern: Übungsschwerpunkt war eine Personensuche in einem Wald zwischen Weibern und Aistersheim. Zwei Fahrzeuglenker wurden hier nach einem schweren Verkehrsunfall vermisst, zwei weitere Personen waren im Unfallfahrzeug eingeklemmt und mussten von den Feuerwehren Weibern und Aistersheim in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz aus dem Wrack befreit werden. Währenddessen suchten alle weiteren alarmierten Einsatzkräfte zusammen mit fünf Rettungshunden des Roten Kreuzes ein angrenzendes ca. 10 Hektar großes Waldstück nach den beiden vermissten Unfallkern ab. Nach zwei Stunden konnte die Übung erfolgreich beendet werden. Ganz besonders Wert wurde auf die Zusammenarbeit zwischen den Einsatzleitungen der Feuerwehr, der Polizei und des Rettungsdienstes gelegt. 110 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Roten Kreuz waren an dieser schweißtreibenden Übung beteiligt. Unsere Wehr nahm mit 11 Mann an dieser Übung teil.
- 27.08.: Allgemeine Übung – Umpumpen von Flüssigkeiten: Nach einer theoretischen Erklärung der Druckluftmembranpumpe wurde das richtige Arbeiten an Dieser geübt. 12 Teilnehmer; Dauer: 1 Stunde
- 29.08.: Um 16:15 wurden wir zu einem Unfall gerufen. In Viertelbach war ein Hoftrac umgekippt und hat den Lenker schwer verletzt und eingeklemmt. Es wurde gleich Alarmstufe 2 ausgelöst und somit auch die Feuerwehren Meggenhofen und Weibern alarmiert. Die Rettung und ein Arzt waren gleich zur Stelle um den Verletzten zu versorgen. Schnell war jedoch klar, dass ein Notarzthubschrauber benötigt wird. Unsere Aufgabe war die Absicherung der Unfallstelle und des Hoftracs sowie die Unterstützung der Rettung des Verletzten aus seiner misslichen Lage. Nachdem der Verletzte in Krankenhaus geflogen wurde, stellten wir den Hoftrac wieder auf und räumten die Einsatzstelle auf. Wir waren mit 8 Mann und TLF 1,5 Stunden im Einsatz.
- 30.08.: Feuerwehrhausüberprüfung: AFK Riedl Josef überprüfte gemeinsam mit seinen OAW's unseren Ausrüstungsstand.
- 31.08.: Nassbewerb in Keneding – Die Feuerwehr Aistersheim erreicht in Silber Rang 4. In Bronze konnten wir den Bewerb leider nicht beenden.
- 02.09.: Entfernung von 2 Wespennestern Aistersheim 94. 3 Mann waren mit TLF 3,5 Stunden im Einsatz.
- 04.09.: Kommandositzung bei Kamerad HBI Schwarzgruber Roman.
- 10.09.: Allgemeine Übung – Menschenrettung: Es galt eine Person aus einer Getreidetrocknungsanlage zu retten. Die nicht alltägliche Übung forderte vollste Aufmerksamkeit und Einsatz der Kameraden, da die Bergung nicht so leicht funktionierte wie gedacht. 17 Teilnehmer; Dauer: 2 Stunden
- 14.09.: Für eine Hochzeit in Aistersheim sperrten wir die Kreuzung beim Kirchenplatz kurzzeitig ab. 3 Mann waren für 1,5 Stunden im Einsatz.
- 18.09.: Abschnitts-Atemschutzübung (in Altenhof): 3 Teilnehmer; Dauer: 3 Stunden
- 24.09.: Allgemeine Übung – Hydraulische Rettungsgeräte: Das richtige taktische und technische Vorgehen bei einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurde geübt. Vom Absichern der Unfallstelle über den Aufbau von Beleuchtung und Brandschutz bis zur eigentlichen Rettung der Person. 2 verunfallte PKW wurden dazu in einem Unfallszenario aufgebaut und eine Person war in einem der Wagen eingeklemmt. 14 Teilnehmer; Dauer: 2 Stunden
28. - 29.09.: In diesem Jahr führte uns der Feuerwehrausflug nach Gröbming wo wir uns vom Stoderzinken mit einer Seil-Gleitfluranlage ins Tal stürzten. Nach diesem aufregenden Teil ließen wir den Rest des Tages gemütlich ausklingen. Am Sonntag fuhren wir noch nach Lassing zur Gedenkstätte des Grubenunglückes. Im Anschluss machten wir noch Halt in einem Oldtimermuseum.
- 02.10.: Abschnitts-Funkübung (in Hörbach): 3 Teilnehmer; Dauer: 2 Stunden
- 08.10.: Allgemeine Übung – Elektrizität: Der Vortragende der Energie AG, Herr Ing. Steiner, gab einen sehr guten Überblick über die Gefahren und Auswirkungen des Stroms, die uns im Feuerwehrwesen begegnen können. Von umgestürzten Strommasten bis "Kran in Oberleitung" reichte das Repertoire des sehr spannenden Vortrages. Neben 18 Mann von unserer Wehr nahmen noch 30 Kameraden der Feuerwehren Haag, Weibern, Ruhringsdorf, Meggenhofen und Roitham an dem 2 stündigen Vortrag teil.
- Ing. Perndorfer Michael (*geb. 14.11.1987*) tritt der FF-Aistersheim bei.

- 19.10.: Um 23:39 wurden wir zu einem Großbrand in Pesendorf, Gemeinde Weibern, alarmiert. Die Wirtschaftsgebäude eines großen Bauernhofes standen in Vollbrand. Sofort wurde Alarmstufe 3 ausgelöst wodurch 10 Feuerwehren mit insgesamt über 180 Mann bereit standen. Wir waren mit der Löschwasserversorgung, der Brandbekämpfung und dem Schützen der Nachbarobjekte beschäftigt. Der Brand war jedoch schon zu weit fortgeschritten und wir konnten das Gebäude nicht mehr retten. Glücklicherweise wurden die Bewohner rechtzeitig aus dem Haus geholt und blieben unverletzt. Am nächsten Tag unterstützten wir die Weiberer Kameraden noch bei den Aufräum- und Nachlöscharbeiten. Insgesamt war unsere Wehr mit TLF, LF und KDOF mit 19 Mann 19,5 Stunden im Einsatz.
- 22.10.: Allgemeine Übung – Problembaumfällung: Die richtigen Schnitttechniken bei verspannten Bäumen, wie es nach einem Sturmschaden sein könnte, wurde erklärt und auch die Sicherheitsmaßnahmen erläutert. 11 Teilnehmer; Dauer: 1,5 Stunden
- 31.10.: Brandsicherheitswache beim Watergate Clubbing. 4 Mann waren mit KDOF 7 Stunden im Einsatz.
- 05.11.: Allgemeine Übung – Hebekissen: Der richtige Umgang mit den Hebekissen wurde geübt. Dazu retteten wir eine Übungspuppe, die unter einem Traktor eingeklemmt war. 14 Teilnehmer; Dauer: 1,5 Stunden
- 13.11.: Um 04:57 wurden wir über die Brandmeldeanlage der Autobahnraststation alarmiert. Glücklicherweise war es nur ein Fehlalarm. 16 Mann standen bereit und fuhren mit TLF aus.
Abschnitts-Atemschutzübung (in Gaspoltshofen): 3 Teilnehmer; Dauer: 3 Stunden
- 19.11.: Allgemeine Übung – Erste Hilfe: Zu diesen Zweck hatten wir 2 Mitglieder des Rot-Kreuz-Stützpunktes Haag am Hausruck eingeladen. In Theorie und Praxis wurden die lebensrettenden Sofortmaßnahmen erklärt und geübt, sowie die Einrichtungen und das Inventar des Rettungswagens erklärt. 17 Teilnehmer; Dauer: 2 Stunden
- 26.11.: Jungfeuerwehrmann Maier Daniel tritt als Probefeuwehrmann in den Aktivstand über.
- 28.11.: Kommandositzung bei Kamerad OBI Geßwagner Franz.
- 29.11.: Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus. Viele AistersheimerInnen nahmen das Angebot wahr und ließen ihre Handfeuerlöscher überprüfen.
- 04.12.: Abschnitts-Funkübung (in Aistersheim): 9 Teilnehmer; Dauer: 3 Stunden
13. - 14.12.: Die Bewerbungsgruppe veranstaltete wieder ein Punschstandl am Ortsplatz in Aistersheim. Mit Bradl-Semmerl, Bier, Punsch und Glühwein trotzten viele AistersheimerInnen und auch Kameraden anderer Wehren den kalten Temperaturen.
- 17.12.: Allgemeine Übung – Lehrfilm: Ein Lehrfilm zum Thema Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen wurde vorgeführt. 16 Teilnehmer; Dauer: 1,5 Stunden
- 20.12.: Um 19:24 wurden wir gemeinsam mit der FF Meggenhofen zu einem Verkehrsunfall auf der Autobahn alarmiert. Ein PKW hatte sich überschlagen und lag auf dem Dach. Als wir am Unfallort eintrafen war die FF Meggenhofen bereits dort und eine weitere Unterstützung durch uns war nicht erforderlich. 9 Mann fuhren mit TLF aus und waren 1 Stunde im Einsatz.
- 21.12.: Um 11:07 wurden wir zum Autobahnrasthaus Landzeit gerufen. In den Kellerräumen wo sich die Toiletten befinden war starker Benzingeruch wahrnehmbar und Explosionsgefahr wurde vermutet. Wir entschieden uns die FF Gaspoltshofen nach zu alarmieren, da diese über einen elektrischen Lüfter verfügen. Diese unterstützen uns mit 16 Mann. Als erstes evakuierten wir das Restaurant. Nachdem wir uns mit einem Gasspürgerät vergewisserten, dass keine Explosionsgefahr bestand, begannen wir mit der Suche nach der Quelle des Benzingeruches. Wie sich herausstellte hatte ein Kunde der Tankstelle, die sich nebenan befindet, falschen Treibstoff getankt. Mit einem Schlauch saugte der Mann das falsch getankte Benzin heraus und ließ es in den Regenwasserkanal laufen. So gelangte das Benzin unter das Rasthaus wo es verdunstete und deshalb stark wahrnehmbar war. Anschließend lüfteten wir die Räumlichkeiten des Rasthauses mit dem Lüfter gut durch bis kein Benzingeruch mehr zu vernehmen war. Unsere Wehr war mit 17 Mann mit TLF, LF und KDOF 3,5 Stunden im Einsatz.
- 24.12.: Verteilung des Friedenslichtes im gesamten Gemeindegebiet von Aistersheim durch die Jungfeuerwehrmänner. Der Erlös aus dieser Aktion wurde auch heuer wieder einem wohlthätigen Zweck gewidmet.
- 25.12.: OFM Breitwieser Anton (*geb. 15.02.1940*) verstirbt nach 48 Jahren bei der Feuerwehr im 74. Lebensjahr.
- 28.12.: Jahresabschluss: Wie jedes Jahr organisiert der S4 zum Abschluss ein Asphaltstockturnier in der Aistersheimer Asphalthalle. Nach einem sportlichen Nachmittag, bei dem heuer zum ersten Mal auch die Jugendgruppe dabei war, gab es noch einen Wildschweinbraten im Aufenthaltsraum im Feuerwehrhaus.
Brandsicherheitswache beim Watergate Clubbing. 4 Mann waren mit KDOF 7 Stunden im Einsatz.
- 29.12.: Um 02:02 wurden wir über die Brandmeldeanlage der Autobahnraststation alarmiert. Glücklicherweise war es nur ein Fehlalarm. 13 Mann standen bereit und fuhren mit TLF und LF aus.

Zusammenfassungen und Statistiken:

Mitgliederbewegungen 2013:

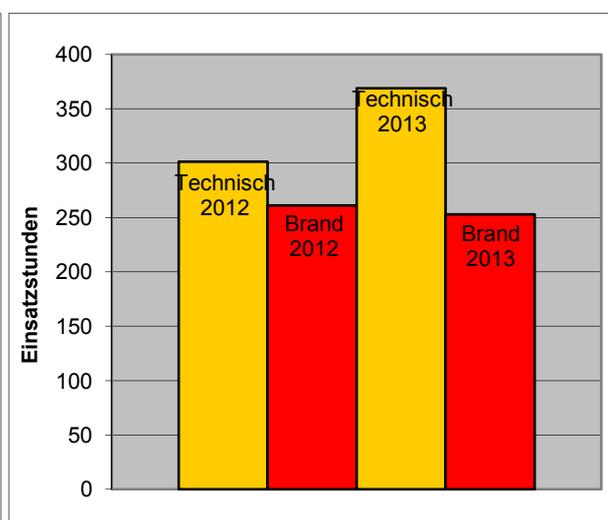
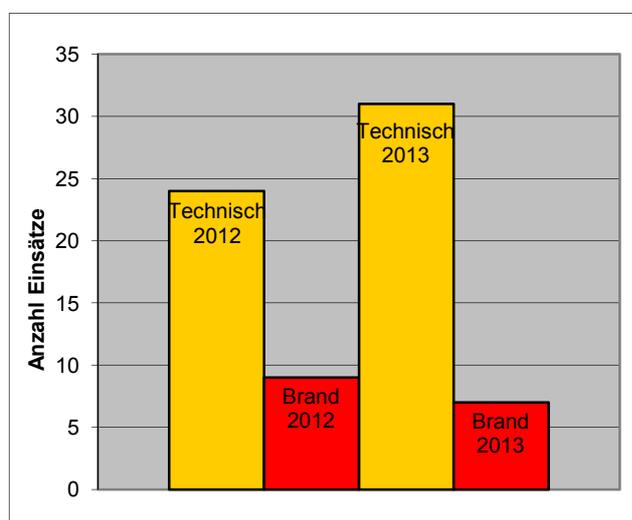
Mitgliederstand am 31.12.2012 (aktiv: 76; Jugend: 10; Reserve: 32):	= 118
Eintritte: PFM Ing. Perndorfer Michael, geb. 14.11.1987, Eintritt am 18.10.2013	+1
Austritte: -	± 0
Todesfälle: OFM Breitwieser Anton, geb. 15.02.1940, Verstorben am 25.12.2013	- 1
Mitgliederstand am 31.12.2013 (aktiv: 77; Jugend: 8; Reserve: 33):	= 118

Einsätze:

Gliederung der Feuerwehreinsätze 2013

Technische Einsätze				Brandereinsätze			
Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Std.	Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Std.
Fahrzeugbergung	1	5	5	Brandsicherheitswachen	4	16	112
Freimachen von Verkehrsw.	1	9	7,02	Brand groß	1	19	109,89
Verkehrswegsicherung	1	3	3,75	Fehlalarm	2	29	30,78
Suchaktion	1	16	102,88				
Straßen-, Kanalreinigen	18	33	164,26				
Befreiung von Menschen	2	25	66,45				
Insektenbekämpfung	5	12	18,5				
Wassertransport	2	2	1				
Summe 2013	31	105	368,86	Summe 2013	7	64	252,67
Vergleich 2012	24	123	301,3	Vergleich 2012	9	60	260,89

Gesamt	Einsätze	Mann	Std.
2013	38	169	621,53
2012	33	183	562,19



Aus- und Weiterbildung:

Übungen:

Um die anfallenden Einsätze professionell bewältigen zu können, führen wir regelmäßig Übungen innerhalb der Feuerwehr sowie Schulungen und Kurse auf Bezirks- und Landesebene durch:

Übungsart	Anzahl	Mannschaftsstärke	Geleistete Stunden
Allgemeine Übungen	21	313	532,5
Funkübungen	5	21	49,5
Atemschutzübungen	5	23	74
Gesamt	31	357	656

Reihung der fleißigsten Übungsteilnehmer 2013:

Familien- u. Vorname	Teilnahmen	Reihung
Roider Andreas	27	1
Schwarzgruber Roman	26	2
Geßwagner Hubert	21	3
Höftberger Hermann	21	3
Prähofer Stefan	21	3
Kaltseis Christoph	19	4
Kaltseis Stefan	19	4
Ebenberger Wolfgang	18	5
Geßwagner Franz	18	5
Prähofer Günther	18	5
Strasser Martin	17	6
Geßwagner Thomas	16	7
Spicker Hubert	16	7
Geßwagner Wolfgang	14	8
Aschl Klaus	13	9
Rader Patrick	9	10
Stockinger Florian	9	10

Anmerkung:

Hier sind auch die diversen Spezialübungen, wie Atemschutz- und Funkübungen sowie die Teilnahmen an Übungen anderer Feuerwehren eingerechnet.

Lehrgänge und Kurse:

Einige Kameraden haben auch wieder an Lehrgängen auf Bezirks- bzw. Landesebene teilgenommen und damit sehr viel Freizeit (und Urlaubstage) für die Feuerwehr geopfert.

Lehrgang	Familien- u. Vorname	Ort
Maschinen-Grundausbildung	Kaltseis Stefan	Grieskirchen

Bewerbswesen und Leistungsabzeichen:

Um das geübte – außerhalb von den Einsätzen – unter Beweis zu stellen werden in den verschiedensten Disziplinen Bewerbe auf Bezirks- und Landesebene durchgeführt. Diese fordern meist zahlreiche Vorbereitungsstunden um mit einem guten Ergebnis abzuschneiden.

Bewerbsart	Kurzzeichen	Stufe	Familien- u. Vorname
Jugend- Feuerwehrleistungsabz.	FJLA	Bronze	Nöhammer Mathias
Jugend- Feuerwehrleistungsabz.	FJLA	Bronze	Zauner Marcel
Jugend- Feuerwehrleistungsabz.	FJLA	Silber	Zeller Jonas
Jugend- Feuerwehrleistungsabz.	FJLA	Silber	Nöhammer Florian
Jugend- Feuerwehrleistungsabz.	FJLA	Silber	Höftberger Thomas
Jugend- Wissenstest	FjWtLA	Silber	Höftberger Thomas
Jugend- Wissenstest	FjWtLA	Silber	Nöhammer Florian
Jugend- Wissenstest	FjWtLA	Silber	Reiner David
Jugend- Wissenstest	FjWtLA	Silber	Zauner Marcel
Jugend- Wissenstest	FjWtLA	Gold	Riener Tobias
Jugend- Wissenstest	FjWtLA	Gold	Wiesinger Michael

Leistungsbewerbe – Aktivgruppe:

Datum	Austragungsort	Rang Bronze	Rang Silber
01.06.	Hörbach (Abschnitt Haag)	3	2
08.06.	St. Georgen (Abschnitt Grieskirchen)	18	15
05.07.	Landesbewerb Rohrbach	77 von 301	73 von 223
31.08.	Nassbewerb Keneding	-	4

Leistungsbewerbe – Jugendgruppe:

Datum	Austragungsort	Rang Bronze	Rang Silber
18.05.	Schönering (Bezirk Linz-Land)	23	16
20.05.	St. Veit im Mühlkreis (Abschnitt Neufelden)	9	12
01.06.	Hörbach (Abschnitt Haag)	2	3
08.06.	Steinhaus bei Wels (Bezirk Wels-Land)	6	3
08.06.	St. Georgen (Abschnitt Grieskirchen)	7	9
29.06.	Natternbach (Bezirksbewerb Grieskirchen)	3	9
05.07.	Landesbewerb Rohrbach	36 (von 320)	135 (von 291)

Übernahmen in den Aktivstand / Beförderungen
Verleihung von Dienstmedaillen, Bezirks-Feuerwehrverdienstmedaillen
und Ehrenurkunden im Jahr 2013

(Beförderungen lt. Kommandobeschluss vom 16.02.2013, verliehen bei der Vollversammlung am 25.03.12)

DGR, Vor- und Familienname	Beförderung/Auszeichnung
JFM Mayr Domonic	Übernahme als PFM in den Aktivstand
JFM Maier Daniel	Übernahme als PFM in den Aktivstand
HFM Spicker Christoph	Beförderung zum LM
LM Kaltseis Christoph	Beförderung zum OLM
LM Rader Patrick	Beförderung zum OLM
OLM Rader Bernhard	Beförderung zum HLM
HLM Prähofer Günther	Beförderung zum BM
HFM Salfinger Gerhard	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 25 Jahre
HFM Strasser Martin	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 25 Jahre
E-HBI Schwarzgruber Franz sen.	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
E-AW Salfinger Herbert	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
HFM Höftberger Gottfried	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
HFM Kaser Alois	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
HFM Kreupl Walter	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
HFM Dir. OSR Simmer Herbert	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
FM Baldinger Franz	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
FM Wiesinger Hubert	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
LM Sickinger Johann	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 50 Jahre
HFM Aschl Josef	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 50 Jahre
HFM Leeb Franz	Ehrenurkunde 60 Jahre

Fuhrpark:

F A H R Z E U G	Gefahrene km 2013	Kilometerstand am 31.12.2013
LF (Bj. 2010)	474	2059
KDO-F (Bj. 2005)	2.453	39.282
TLF-A 2000 (Bj. 1998)	552	9.592



Dank an die fleißigen Kameraden für geleistete Arbeiten!

Auch auf diesem Wege wird jenen Kameraden gedankt, die auch im Jahr 2013 wieder viel für die „Gemeinschaft Feuerwehr“ geleistet haben. Gemeinschaft pflegen heißt, dass auch der Hintergrund stimmen muss. Nach schwierigen Übungen oder Einsätzen sollte auch das Gesellige nicht zu kurz kommen.

Eine dieser wichtigen Personen war der „S4“ der Feuerwehr, HBM Stefan Prähofer, der für den Nachschub im Kühlschrank und den diversen Lagern für die Getränke und Speisen zuständig war und ist. Er hat sich der Sache mit großem Einsatz angenommen.

Nicht nur im Bereich der Einsätze, Übungen, Bewerbe, Feierlichkeiten und dergleichen wurde viel geleistet, auch im Feuerwehrhaus und bei den Fahrzeugen haben fleißige Hände mitgeholfen Verbesserungen durchzuführen, um das Budget der Gemeinde zu entlasten.

Dank gebührt auch den Feuerwehrfrauen und sonstigen freiwilligen HelferInnen, die bei Reinigungsarbeiten im Feuerwehrhaus mitgeholfen haben.

Erwähnt werden in diesem Zusammenhang unter anderem folgende Arbeiten:

Einbauten bei den Fahrzeugen, Archivierung von Fotos, Wartung der Homepage und der Schaukästen. Einkaufsfahrten Rosenbauer usw.; Einbauten in der Fahrzeughalle, dem Kommandoraum, dem Aufenthaltsraum samt Küche und dem Schlauchturm, der Funkzentrale und den Lagerräumen, laufende Reinigungsarbeiten bei Gebäude und Fahrzeugen, sowie Vieles andere mehr.

DANKE!

Der vorliegende Tätigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2013 wurde auf Grund laufender Aufzeichnungen aus eigenem Wissen, sowie auf Grundlage diverser anderer Quellen (wie etwa Fahrtenbücher, Übungsprotokolle, Berichte der Bewerbsverantwortlichen, des Jugendbetreuers, der Funk- und Atemschutzbeauftragten, der Amtswalter sowie von sonstigen Kommandomitgliedern) erstellt. Er stellt im Wesentlichen eine Wiedergabe der Aktivitäten der FF-Aistersheim in diesem Jahr dar, ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben.

Das Beifügen von Fotos in den Bericht wurde absichtlich vermieden, damit der Umfang des Berichtes in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden konnte.

Sollte eine Aktivität nicht erfasst worden sein, so war dies keinesfalls Absicht des Verfassers, sondern beruhte auf fehlender Information.

Der Schriftführer:

AW Kaltseis Christoph

